

# Kreispokal: Titelverteidiger TuS Spenge ist dabei

**Handball:** Bezüglich der Teilnahme vertritt Spenges Trainer einen klaren Standpunkt. Anders sieht es bei den Bielefelder Spitzenteams aus.

**Bielefeld/Herford** (uwe/ag). Der Handball-Kreispokal hat sein eigenes Gesetz. 38 Frauen- und Männer-Teams jagen über drei Tage Bällen nach, am Ende gewinnen die Jöllennecker Frauen, und bei den Männern stehen die TSG A-H Bielefeld und der TuS Spenge im Finale. Diese abgewandelte Form des Gary-Lineker-Theorems wird im Januar 2024 widerlegt. Die Drittliga-Männer der TSG spielen nicht mit, Ligakonkurrent TuS Spenge bietet eine verstärkte U23 auf, die Jöllennecker Frauen, ebenfalls in der 3. Liga daheim, treten vom 5. bis 7. Januar nur unter Voraussetzungen an.

„Wir lieben diesen Wettbewerb und wir wollen ihn alle spielen“, sagt Jöllennecks Trainer Heiko Ruwe. „Aber ganz ohne vorheriges Training kann ich das nicht machen. Das werde ich nicht verantworten und bestimme das einfach.“ Ruwes Klarheit bedeutet dabei nicht den definitiven Verzicht des Titelverteidigers. Sobald klar sei, dass er Hallen-Trainingszeiten bekomme, „wo auch immer“, sagt Ruwe, werde die Mannschaft „selbstverständlich und mit Freude“ antreten.



Das Auslosungsteam mit Bürgermeister Andreas Rütter (v. l.), Losfee Emma Pfennig, dem Kreisvorsitzenden Thomas Boerscheper und dem Leiter Spieltechnik Patrick Puls.

Foto: Peter Unger

„Ich finde, es gehört sich, dass wir mit einer schlagkräftigen Mannschaft antreten“

Die männlichen Drittligisten der TSG A-H Bielefeld sorgen schon im Vorfeld für Klarheit – mit einer Absage. „Wir werden vom 5. bis 7. Januar ein Trainingslager beziehen, um uns optimal auf den Rückrundenauftritt am 20. Januar gegen Fredenbeck vorzubereiten“, erklärt Geschäftsführer Christian Sprdlik. Das sei „sehr schade für den tollen Wettbewerb in Bielefeld, aber wir müssen sportliche Prioritäten setzen“. Die im Turnierplan als „TSG I“ deklarierte Mannschaft ist somit die Verbandsliga-Truppe, „TSG II“ wird vom Bezirksliga-Team bestückt. Im Januar 2023 waren die

TSGer dem TuS Spenge im Finale nach einem 9:9 im Siebenmeterwerfen unterlegen. Damals hatte Spenges Coach Heiko Holtmann eine verkappte U23 geschickt. Die hatte dann genügend Drittliga-Blut im Kader, um den damaligen Oberliga-Primus TSG zu bezwingen. „Wir haben den Kader für den Kreispokal festgezurr“, sagt Holtmann und vertritt bezüglich der Teilnahme einen klaren Standpunkt: „Sechs Spieler aus der ersten Mannschaft sind dabei, dazu Perspektivspieler und ein paar aus der zweiten Mannschaft. Ich finde, es gehört sich, dass wir mit einer schlagkräftigen Mannschaft antreten.“ Der Spielplan der Spenger in der 3. Liga Nord-West unterscheidet sich von dem der TSG A-H Bielefeld, denn der TuS tritt kurz vor Weihnachten am 21. Dezember gegen den Tabellenzweiten TV Emsdetten an, um dann bis zum 7. Januar eine Pause einzulegen.

Für den Kreispokal 2024 gemeldet haben aus dem Kreis

Herford auch Oberligist CVJM Rödinghausen sowie die Landesligisten VfL Herford und SG Bünde-Dünne – die HSG Spradow fehlt ebenso im Teilnehmerfeld wie Verbandsligist VfL Mennighüffen. Bei den Frauen mischt Verbandsliga-Tabellenführer TG Herford mit.

Das Prozedere im Kreispokal ist das gleiche wie in den Vor-Jahren: Am Freitag spielen die Frauen in drei Sporthallen ihre Vorrunden-Gruppen aus, am Samstag absolvieren die Männer in drei Sporthallen ihre Vorrunden-Gruppen. Am Sonntag kommen dann die qualifizierten Frauen- und Männer-Teams nach Jöllenneck, wo die Endrunden mit den beiden Finals ausgetragen werden. Neu: Die Spiele werden bei „Sportdeutschland.tv“ im Livestream zu sehen sein. Umsonst. Der Kreisvorsitzende Thomas Boerscheper arbeitet daran.

## Kreispokal der Frauen

• Realschule Jöllenneck  
Gruppe 1: TSG Altenh.-Hee-

pen II, TG Herford II, TuS 97 Bi.-Jöllenneck I

Gruppe 2: HT SF Senne, TuS 97 II, TSG Altenh.-Heep. I

• Gymnasium Brackwede:  
Gruppe 3: HSG EGB I, TuS 97 III, HSG EGB II, TG Herford I, TuS 97 IV

• Gymnasium Bünde  
Gruppe 4: Leopoldshöhe, Bünde/Dünne, TuS Brake, TSV Oerlinghausen, VfL Herford

## Kreispokal der Männer

• Realschule Jöllenneck  
Gruppe 1: TuS 97 IV, TuS 97 I, TSG A-H II, TuS Brake  
Gruppe 2: Rödinghausen II, VfL Herford I, TuS 97 II, TSV Oerlinghausen

• Gymnasium Brackwede  
Gruppe 3: HSG EGB II, TSG A-H I, TG Herford I, VfL Herford II

Gruppe 4: TuS Leopoldshöhe, CVJM Rödinghausen I, HSG Quelle/Ummeln, HSG EGB I

• Gymnasium Bünde  
Gruppe 5: TVC Enger, TuS 97 III, SG Bünde/Dünne  
Gruppe 6: TuS Spenge, HT SF Senne, TG Schildesche